

NORTH



NORTH

Peter Ehwald saxophon

Henrik Jensen bass

Wolfgang Höhn drums

Peter Ehwald und Wolfgang Höhn arbeiten seit mehreren Jahren in verschiedenen Besetzungen zusammen. Ergebnis dieser Arbeit ist zum Beispiel die 2003 auf Jazzhausmusik (www.jazzhausmusik.de) erschienene CD „Away with Words“ mit dem Kölner Bassisten Friedrich Stoermer auf der die Musik des Gitaristen John Scofield gewürdigt wird. 2004 trafen sie den Londoner Bassisten Henrik Jensen, der seitdem das Trio komplettiert. Alle drei Musiker sind fasziniert von der musikalischen Freiheit, die sich aus dem Fehlen eines Harmonie-Instrumentes ergibt. Jedes Bandmitglied trägt mit seinen Kompositionen zu einem sehr melodischen und ausgewogenen Band Sound bei. Von kleinen Clubs bis zu Festivals, wie dem „Jazztransfer Saarbrücken“ haben sie 2004 alles betourt. Auch der neue Bandname entstand on the road durch CO-Pilot-Ehwalds immer wieder falsche Richtungsanweisungen: NORTH!!!

Peter Ehwald - saxofon

studierte Jazz an der HfM „Franz Liszt“ Weimar, an der HfM Köln und an der Royal Academy Of Music in London. Dort hatte Peter Unterricht bei Claudius Valk, Julian Argüelles, Stan Sulzman und Ian Ballemey. Er war Mitglied des Terrence N'gassa Sextet, des Blue Art Orchestra unter Georg Ruby, des Bundesjugendjazzorchesters unter Peter Herboltsheimer, des Landesjugentjazzorchesters Berlin und spielte unter anderem mit Gene Calderazzo, Rudi Mahall, Hinrich Franck und Nils Wogram. Neben seinen eigenen Projekten (Paragon Quartett, North Trio, Pete Art mit Arthur Lea), bringt er sich in das Musikerkollektiv Oktoposse, in die Band des Belgischen Gitaristen Frederik Leroux und in das Schultze Trio kreativ ein. Mit diesen Bands gewann er mehrere Preise, unter anderem den Jazzpreis Niedersachsen 2003, Winning Jazz Hannover 2003 (erster Preis), Jazzpreis Sraubingen 2005 und den Best Young Jazz Band Award Granada (2005). Peter spielte auf zahlreichen Festivals (z.B. Spitalfields Music Festival/London, Blue Note Jazzfestival/Gent, Jazzfestival Viersen, Bluemoon Jazzfestival/Köln, City Night Jazzfestival/Braunschweig, Jazzrally Düsseldorf). Mit Hilfe eines DAAD-Stipendiums lebt er zurzeit in New York und studiert dort bei Jon Patitucci und Rich Perry.

Henrik Jensen - bass

studierte E-bass am Musicians Institute und Kontrabass an der Royal Academy in London, wo er von Mick Hutton, Steve Watts und Anders Jormin Unterricht bekam. Henrik arbeitete mit Londoner Musikern, wie Stan Sulzman, John Paricelli, Ben Clathworthy, Seb Rochford, Martin Speak und Dave Cliff. Als Sideman spielte er auf Internationalen Festivals (z. B. London jazz Festival (UK) oder Midtfyns (Denmark)). Seit 1997 lebt und arbeitet Henrik in London.

Wolfgang Höhn - drums

Von 1994-96 studierte er klassisches Schlagwerk in der Berufsfachschule Bad Königshofen. Ab 1996-2001 Jazzstudium an der HfM Franz Liszt in Weimar bei Joe Thönes. 1997 wirkte er in Zusammenarbeit mit der Hochschule Franz Liszt Weimar an Aufnahmen und Aufführung einer Komposition von Klaus König mit. Wolfgang war 1999 Preisträger des ersten Thüringer Jazzpreises. Er nahm an Workshops bei Stefan Bauer, Keith Copland, Aldo Romano teil. Wolfgang spielte mit Nöel, Stanley Blume, Mathias Bätzel und Rudi Mahall. Nach mehreren Jahren in Berlin lebt und spielt er nun in Nürnberg.

NORTH TRIO